



Richard Dohnal (SC Girkhausen), Lorenz Pieper (SC Bödefeld) und Ben Patzschke (SC Girkhausen/v. l.) im Zielsprint. Letztendlich setzte sich Pieper im Kampf um Platz 3 der Altersklasse 10 gegen Dohnal durch. Foto: isa

Letzte Reserven mobilisiert

SCHOTTEN Ausrichter des letzten Laufs zum WSV-/HSV-Nachwuchscup mit viel Improvisation dabei

Der TGV Schotten hatte den verbliebenen Schnee zusammengekratzt.

isa ■ Um den letzten Wettkampf des WSV-/HSV-Nachwuchscup ausrichten zu können, mussten die Mitglieder des TGV Schotten selbst am Wettkampftag noch kräftig Schnee schütten. Durch die milden Temperaturen, waren die meisten geplanten Strecken schlecht bis gar nicht mehr befahrbar. Somit musste der hessische Ausrichter in Schotten schnell umdenken und aus ehemals vier verschiedenen Strecken, wurden zwei Runden – eine über die Distanz von einem, die andere über zwei Kilometer Länge.

Die verschiedenen Distanzen über ein bis fünf Kilometer mussten von den Sportlern in der klassischen Technik absolviert

werden. Dies war am vergangenen finalen Wettkampftage noch einmal eine besondere Herausforderung für die Sportler und Trainer. Aufgrund der Schneeknappheit, konnte der Ausrichter gerade noch eine Spur für die Sportler ziehen, in der dann gelaufen werden konnte.

Trotz des nassen Schnees und den schlechten Wachsbedingungen liefen die meisten Skilangläufer in der diagonalen Technik, statt den gesamten Wettkampf durchzuschieben. Diese Leistung kann man einzig Janne Bernshausen vom Ski Club Rückershausen, zu Gute halten, der sich bewusst dazu entschied, auf den Wachs zu verzichten und die an manchen Stellen kupierte Strecke allein mit seiner Schubkraft zu bewältigen.

Aufgrund von Parallelveranstaltungen, Krankheiten und anderen Termindoppungen war das Teilnehmerfeld auf der Taufsteinloipe recht überschaubar, ob-

wohl so für viele Sportler wichtige Punkte im WSV-/HSV-Nachwuchscup verloren gingen. Diese können am Ende bei der Gesamtsiegehrung durchaus über Sieger und Verlierer entscheiden. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Schüler:** W 7 (1,0 km): 1. Tabea Joenke (SC Rückershausen) 8:18,5 Minuten ■ M 9 (2 km): ...3. Julian Hollenstein 14:36,0 ■ W 9 (2 km): 1. Ida Benner (beide SK Wunderthausen) 16:39,4 ■ M 10 (2 km): 1. Christian Dickel 10:07,4; 2. Janne Brandenburger (beide SC Girkhausen) 10:17,7; 3. Lorenz Pieper (SC Bödefeld) 10:27,8 ■ W 10 (2 km): ...2. Chrisstine Joenke (SC Rückershausen) 12:03,8 ■ M 11 (2 km): 1. Fridtjof Motte 10:04,0; 2. Paul Klose 10:21,4; 3. Ben Patzschke 10:39,2 ■ W 11 (2 km): 1. Larissa Nöling 10:20,2 ■ M 12 (3 km): ...3. Johannes Dickel (alle SC Girkhausen) 13:32,1 ■ W 12 (3 km): 1. Emma Pieper (SC Bödefeld) 13:44,2 ■ M 13 (3 km): 1. Rudolf Dohnal (SC Girkhausen) 12:14,9 ■ M 14 (4 km): 1. Janne Bernshausen (SC Rückershausen) 16:32,6.
► **Jugend:** M 18 (5 km): 1. Till Hartmann (VfL Bad Berleburg) 20:56,1 Minuten ■ W 18 (5 km): 3. Isabell Schmidt (SC Rückershausen) 21:20,0